



## Newsletter 1/2024

**Hommersum hat im Kreiswettbewerb 2024 „Unser Dorf hat Zukunft“ eine Goldmedaille erhalten. Das ganze Dorf freut sich über diese Auszeichnung, die ohne den Einsatz der Dorfbewohner und den vielen Vereinen nicht möglich gewesen wäre.**

Eine offizielle Gratulation durch den Bürgermeister soll am Krümmellball (26.10.2024) um ca. 18:30 Uhr stattfinden und die dazu erstellte Präsentation mit den Stationen nochmal vorgestellt werden.

An der Alten Schule gehen die Arbeiten zum Erhalt der Immobilie weiter. Es wird zur Zeit geprüft, ob sich das Turnhallendach (Statik) für einen Aufbau mit einer Photovoltaikanlage eignet. Bis zum Jahresende soll der Vorraum zum Klassenraum, mit neuer Tür zur Turnhalle, zeitgemäßer Beleuchtung und neuen Anstrich renoviert werden.

Zwischenzeitlich wurde der Keller am Kindergarten, nachdem das Grundwasser vom Frühjahr abgepumpt und der Keller wieder abgetrocknet war entrümpelt. Hierzu erfolgte im September eine Sperrmüllaktion.

Die Außentür an der Turnhalle ist neu abgedichtet, damit kein weiteres Regenwasser eindringen kann. Am Küchenfenster im Klassenraum sind feuchte Stellen, die durch einen Fensterdefekt entstanden sind. Das Fenster muss ersetzt werden, eine Reparatur ist nicht ausreichend um einen Schimmelbefall zu verhindern.

Das alte Abdach der Landjugend auf dem Schulhof, ist nach den heftigen Sommerregenfällen eingestürzt, aber gottlob ist keiner zu Schaden gekommen. Es wird jetzt über eine neue Konstruktion nachgedacht, die möglichst einfach und schnell aufzustellen ist.

### **Termin Mitgliederversammlung 2025 mit Grünkohlessen**

Die Mitgliederversammlung des Trägervereins findet am

**So.**, den **09.02.2025** um **13:00** Uhr

im Klassenraum der Alten Schule Hommersum statt.

Vor der Mitgliederversammlung um 13:00 Uhr können alle Mitglieder des TV und die es werden wollen am Grünkohlessen teilnehmen. Im Anschluss danach erfolgt dann die Mitgliederversammlung. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig, Kosten für das Grünkohlessen entstehen nicht.

Einladung zum Grünkohlessen und Mitgliederversammlung erfolgt gesondert.

Alle Neuigkeiten findet Ihr auch im Internet: <https://www.alteschulehommersum.com>

Noch eine Ergänzung zur Blühwiese auf der Villerstraße. Hierzu hat es viele Anmerkungen zum Aussehen der Fläche gegeben. Die Fläche dient als Naturraum für Insekten, Kleinstlebewesen, Flurtiere und Fauna. Zum Schutze der Tiere und Insekten erfolgt keine Bearbeitung und Neusaat der Fläche. Damit blühen aktuell deutlich weniger Blühpflanzen auf der Fläche als bei der Neuanlage vor zwei Jahren. Die für den einen oder anderen „verwilderte Fläche“ nutzt der Natur und Artenvielfalt viel mehr, als eine für das Auge über einen kurzen Zeitraum schön, blühende Fläche. Wir denken im Sinne aller, soll die Vielfalt der Natur unterstützt werden.

Anbei die Beschreibung zur Blühfläche mit dem Preetext aus der Aktion von 2022

### **Hommersum blüht auf – Aktion „Blühwiese für die Natur“ startet wieder für 2022**

Der Hommersumer Heimatverschönerungsverein (HVV) und der Trägerverein „Alte Schule Hommersum“ starten mit den Hommersumer Landwirten wieder für 2022 die Aktion „Blühwiese für die Natur“. Damit startet die Aktion die 2020 begonnen wurde, zum dritten Mal. Die heimischen Landwirte stellen hierzu die Flächen freiwillig zur Verfügung. Sie sind bestrebt, der Natur zu helfen und die Artenvielfalt durch die Vernetzung der Blühflächen und Blühstreifen zu fördern. Erstmalig wurde im letzten Jahr eine mehrjährige Blühfläche angelegt, auf der die Insekten überwintern können. Diese Fläche kann bei Bedarf auch bewässert

werden, damit bei einer Trockenheit das Wasser nicht fehlt. In diesem Jahr wird nur 1/3 der Blühfläche neu eingesät, damit der größte Teil der Rückzugsfläche erhalten bleibt und mit der Bearbeitung nicht zerstört wird. Auf dieser Blühfläche wird eine mehrjährige Blütmischung ausgesät.

Auf den Blühstreifen die jährlich neu angelegt werden, erfolgt die Einsaat der einjährigen Blütmischung „Visselhöveder Hummelblüten 2“.

Dank der zahlreichen Patenschaften konnten neben der Ansaat auch noch einige Aktionen aus den Überschüssen finanziert werden. So konnte eine Obstwiese angepflanzt, Nistkästen an Gönner und Paten verschenkt werden.